

Hochschule für
Technik und Wirtschaft
des Saarlandes
University of
Applied Sciences

Schule für
Architektur Saar
School of
Architecture Saar

Kontakt

Schule für Architektur Saar

Campus Göttelborn
Am Campus 4–5
66287 Göttelborn / Quierschied

Sekretariat

Raum G-0-01
t +49 (0) 681 58 67-529
f +49 (0) 681 58 67-568
a-sek@htwsaar.de

Studienplatzvergabe Bewerbungsunterlagen Studierendenservice der htw saar

t +49 (0) 681 5867-115
f +49 (0) 681 5867-151
studierendenservice@htwsaar.de

www.htwsaar.de/aub
[instagram.com/htwsaar_](https://www.instagram.com/htwsaar_)

Studienverlauf

Projekt 1
Städtebau oder Hochbau
Projektvertiefung

Wahlpflichtmodul 1 + 2
(fachbezogen, international, freie
Themen)

Projekt- oder Exkursionswoche

Projekt 2
Städtebau oder Hochbau
Projektvertiefung

Wahlpflichtmodul 3 + 4
(fachbezogen, international, freie
Themen)

Projekt- oder Exkursionswoche

Projekt 3
Städtebau oder Hochbau
Projektvertiefung

Wahlpflichtmodul 5 + 6
(fachbezogen, international, freie
Themen)

Projekt- oder Exkursionswoche

Master-Abschlussarbeit

Modulkatalog Projektvertiefung (Auszug)

Infrastruktur und Versorgung

Stadtanalyse/-management

Landschaftsgestaltung

Stadtumbau

Modulkatalog Wahlpflichtmodul (Auszug)

Architekturfotografie

Präsentationstechniken

Funktion

Ästhetik

Kunst- und Designtheorie

Rhino Basics

Virtuelles Design

Aktzeichnen

Video-Technik

Lichttechnik

Gebäudeeffizienz

Bionische Baukonstruktion

Freeform Structures

Projekt- und Bauvorbereitung

Studiengang im Überblick

Abschluss Master of Arts

Regelstudienzeit 4 Semester

Studienbeginn Wintersemester

Bewerbungsfrist 15. Juli

Studiengebühren keine

Teilzeitstudium nein

Akkreditierung ZEvA

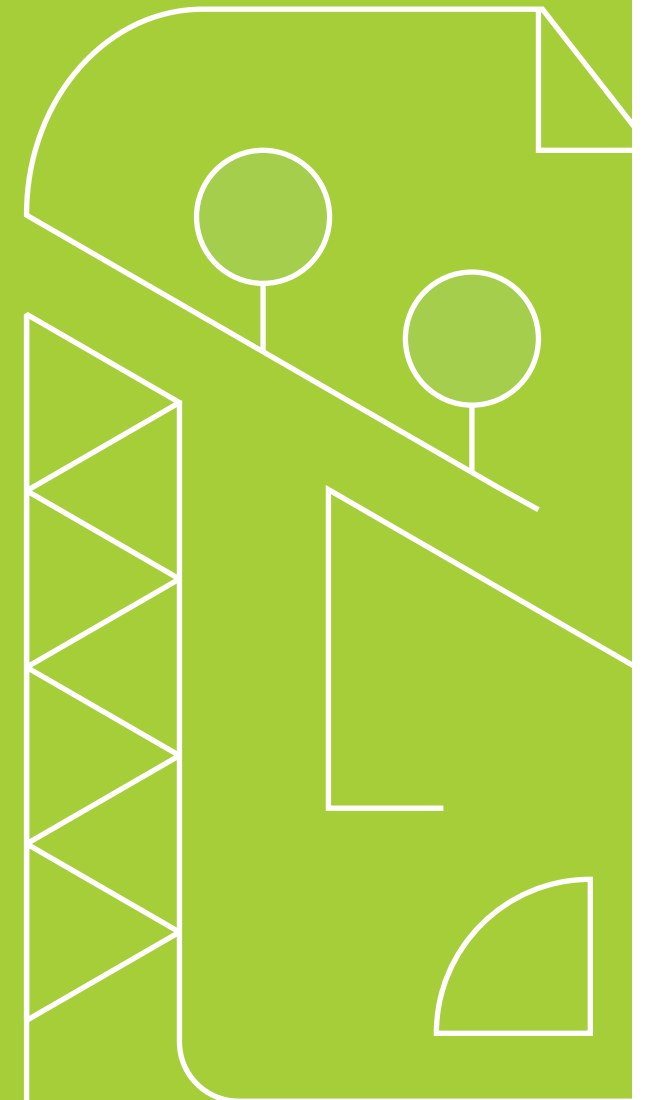
Zulassungsvoraussetzungen

- 1 Bachelor-Abschluss B. A. (Bachelor of Arts) oder der Abschluss Dipl.-Ing. Architektur
- 2 12-wöchiges Praktikum in einem Planungsbüro oder vergleichbaren Instituten.

Empfohlen wird ein einjähriges Berufspraktikum.

architektur und
bauingenieurwesen
htw saar

Architektur
Master



Master

Master-Studiengang

Die wissenschaftliche Ausbildung der Schule für Architektur Saar der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes hat für den Master-Studiengang einen ganzheitlichen Ansatz. Fokus ist die Befähigung zur wissenschaftlichen und künstlerischen Auseinandersetzung mit dem städtischen, architektonischen und objektbezogenen Raum und dessen konstruktive Gestaltung.

Die Schule für Architektur Saar befindet sich auf dem kulturhistorischen Gelände der ehemaligen Grube in Göttelborn. Der Campus Göttelborn stellt viel Platz für Arbeitsplätze und Werkstätten bereit. 16 km vor der Landeshauptstadt bietet er Studierenden Räume, in denen sie nicht nur zu ihren Vorlesungen und Seminaren kommen, sie können hier auch an 24 Stunden in 7 Tagen arbeiten und leben (24/7). Die CAD-Arbeitsplätze auf der Galerie dienen der selbstständigen Ausarbeitung der Studienprojekte und können für die Dauer eines Semesters angemietet werden. Der Campus Göttelborn beherbergt alle Labore und Spezialräume wie Modellbauwerkstatt, Computerräume, Mensa oder Bibliothek, die ein optimales Studium ermöglichen.

Die Absolvent*innen können mit den komplexen Anforderungen des strukturellen und demographischen Wandels der Gesellschaft sowie der Konversion umgehen und weitgehend selbstgesteuert eigenständige Projekte durchführen. In der Stadt- und Gebäudeplanung stellen sie sich der Herausforderung einer generationsübergreifenden Ausrichtung und haben die Kompetenzen, eigenständig Lösungen in allen zugehörigen Bereichen der Architektur zu erarbeiten. In interdisziplinärer und fachübergreifender Zusammenarbeit werden wissenschaftliche und technische Kenntnisse des Bauens vertieft und mit Planungsinhalten verknüpft.

Der strukturelle Aufbau des Master-Studiengangs bietet durch die semesterbezogene Wahl der auf die Projekte bezogenen Vertiefungen und Wahlpflichtfächer die Möglichkeit einer selbstbestimmten Studienorganisation und Studienausrichtung. Das Wahlangebot ermöglicht dabei eine breite Vertiefung der Projektinhalte in gesellschaftlicher, wissenschaftlicher und ethischer Sicht. Bei der Verknüpfung von Forschungsbereichen und Lehrinhalten können die Absolvent*innen lernen, auf Grundlage vorhandener Informationen wissenschaftliche Entscheidungen zu fällen und darzustellen.

Die Persönlichkeitsentwicklung wird gefördert und befähigt die Absolvent*innen zu interdisziplinärem, kooperativem und kreativem Denken und Handeln sowie der Erkenntnis ihrer Neigung und individuellen Befähigung. Durch wöchentliche Kleingruppen-Gespräche trainieren die Absolvent*innen Dialogfähigkeit und Flexibilität bei der Lösungsfindung.

Kernfragen des Studiengangs

Wie kann der Städtebau auf die Folgen des demographischen Wandels reagieren?

Welche Anpassungen sind nötig angesichts der großen gesamtgesellschaftlichen Transformationsprozesse?

Welche künstlerischen Ansätze prägen das Stadtbild von morgen?

Wie können nachhaltige Materialien ästhetisch in modernen Entwurf integriert werden?

Berufsperspektiven und Karriere

Der Masterabschluss befähigt Absolvent*innen zur vollen Ausführung des Architektenberufs inklusive der Möglichkeit, nach zwei Jahren Berufserfahrung einer Architektenkammer beizutreten. Der Kammerbeitritt ermöglicht die selbstständige Ausführung der Tätigkeit.

Auch die Berufsperspektiven in einem Angestelltenverhältnis sind äußerst vielseitig. Architekt*innen mit einem Masterabschluss von der htw saar können die Bauleitung, die Bauplanung und die Entwurfsplanung in Büros übernehmen. Sie können im öffentlichen Dienst beim Denkmalschutz oder der Stadt- und Landschaftsplanung arbeiten und dort die Veränderung einer Stadt nachhaltig gestalten und begleiten. Es besteht auch die Möglichkeit, an der Hochschule als wissenschaftliche Mitarbeiter*innen tätig zu sein. Außerdem eröffnet sich durch den Masterabschluss die reizvolle Option einer Promotion, die sie auch für eine wissenschaftliche Karriere befähigen würde.